

PURE FLYING – WINDOBONA

Österreichs Bodyflyer kämpfen um den Titel bei den zweiten österreichischen Meisterschaften im Indoor Skydiving

23. – 24. Februar 2018, WINDOBONA Wien – Prater

Für die zweiten Österreichischen Meisterschaften im Indoor Skydiving kommen Österreichs beste Fallschirmspringer-Teams wieder in den Wiener Prater und fliegen im WINDOBONA Skydive Tunnel um die Medaillen. Dabei werden die Local-Heroes von den starken Teams aus Graz, Niederösterreich, Salzburg und Vorarlberg ordentlich Konkurrenz bekommen.

Im WINDOBONA Skydive Tunnel im Wiener Prater werden am kommenden Wochenende die Nationalen Titel in neun verschiedenen Wertungsklassen vergeben. Mit rund 25 Teams sind die zweiten Österreichischen Meisterschaften im Indoor Skydiving grandios besetzt. Nachdem die Vorjahressieger im klassischen FS 4way, die Fallschirmspringer des Traditionsteams Final Fire aus Graz ihre Wettkampfkariere beendet haben, kommt es zum spannenden Kampf um die Nachfolge. Als Favoriten gelten die Grazer SkyRaiders sowie das Wiener Neustädter Fallschirmspringer-Team „Black Mantis“ rund um Melanie Köckenbauer.

Im Gegensatz zum klassischen Bauchfliegen bewegen sich die 2er Teams beim VFS 2way größtenteils kopfüber im Tunnel und rotieren um die vertikale Achse. Das Team Vex&Foxy mit Bianca Riedl und Georg Lettner dürfte die größten Chancen auf Gold haben. Wie auch beim Fallschirmspringen müssen die Teams bei Windgeschwindigkeiten bis zu 280 km/h während einer Arbeitszeit von 35 Sekunden verschiedene Formationen so oft wie möglich korrekt ausführen. Gewinner ist jenes Team, welches nach maximal 10 Runden die meisten Punkte gesammelt hat.

Die neuen und äußerst spektakulären Dynamic Disziplinen wurden erst mit dem Entstehen der Indoor Skydiving Anlagen entwickelt. Das Format ist in eine Pflicht und eine Kür aufgeteilt, wobei in der Pflicht verschiedene Linien und Figuren im Windtunnel geflogen werden. Bewertet wird die korrekte Position und Ausführung, weshalb der Tunnel hierfür mit LED Bänder in räumliche Sektionen aufgeteilt wird. Das Team mit der schnellsten Zeit nach dreimaligem Abfliegen der vorgegebenen Figuren und Linien gewinnt. Fehler werden mit Strafsekunden geahndet. Die Kür wird als Bonusrunde geflogen, in der die Teams ihre Kreativität unter Beweis stellen können.

Im 2way Dynamic gelten die Vorjahressieger und Hausherren „Windobona Locomotion“ als große Favoriten. Das Duo um den Vorarlberger Felix Seifert und den gebürtigen Belgier Pieter Vanderhaeghen trainiert seit einigen Jahren in Wien. Felix Seifert ist Mitglied des berühmten Red Bull Skydive Teams und konnte bereits zahlreiche Erfolge im klassischen Fallschirmspringen verbuchen: Darunter der World Cup Gesamtsieg im Paraski 2013 sowie die Staatsmeistertitel 2013 und 2015.



Erstmals wird auch die Disziplin Solo Speed Dynamic bei den Österreichischen Meisterschaften ausgetragen. Großer Favorit ist auch hier Pieter Vanderhaeghen.

In der U16 Junioren-Klasse wird in 2er Teams geflogen. Die Kids zeigen mit ihrer unbeschwertten Art, wie schön und locker das Fliegen im Windtunnel funktioniert.

Bereits am Freitag, den 23.02. kann man den Bodyflyern beim Training zusehen. Am Samstag werden von 9:00 Uhr bis 18:30 Uhr die Österreichischen Meister ermittelt. Mit den finalen Runden ab 15:30 wird es dann richtig spannend im Kampf um Gold, Silber und Bronze. Den spektakulären Abschluss bildet der finale Flug der 2-way Dynamic Klasse inklusive Bonusrunde. Die Siegerehrung um 20:00 Uhr wird nahtlos in die After Contest Party übergehen, die ebenfalls direkt in den Räumlichkeiten von Windobona stattfindet. Szene DJs sorgen für ausgelassene Stimmung und eine kurzweilige Nacht im Tunnel.

Der Eintritt zum Wettkampf sowie zur After Contest Party ist gratis.

In den Wettkampfpausen können Interessierte selbst die ersten Flugerfahrungen im Windtunnel machen.

Weitere Informationen: www.windobona.at

Pressekontakt:

QUERFAHRT - kommunikation & distribution

Michael Krikula | +43 676 / 884005556 | office@querfahrt.at